

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

17.05.1935 - Franz von Schönthan und Paul von Schönthan: Der Raub der Sabinerinnen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

große Auswahl nur neuester Muster
Verlangen Sie von Ihrem Maler oder
Tapezierer auch mein Musterbuch

Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Georg Freese
Lange Str. 60 Ecke Gaststraße

Lange Straße 60 Ecke Gaststraße
Melching

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Roenneke

Freitag, den 17. Mai 1935

Anrechtvorstellung C 32

Neuaufführung

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan

Martin Gollwiz, Professor	Theodor Görlich
Friederike, dessen Frau	Marcel Weigler
Paula, deren Tochter	Jungeborg Hall
Dr. Neumeister	Walter Kohn
Marianne, seine Frau	Annemarie Faber du Faur
Karl Groß	Otto Niffel
Emil Groß, genannt Sternack, dessen Sohn	Karl Kayser
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Max Zoller
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwiz	Else Grün
Meißner, Schuldiener	Franz Karisch

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt

Zeit: Gegenwart

Inzenierung: Max Zoller

Anfang 20 Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Ende 22 $\frac{1}{2}$ Uhr

Th. Barfuß Nachf., Oldenburg

Die Gaststätte

Haus Schöneck

A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Haacenstr.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

•
OLDENBURG I. O.

KAISERSTRASSE 16

•
FERNSPRECH-SAMMELNR. 4055

Barfuß
druckt alles

Fernruf 5063

Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1,— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang
Fernruf 3535

Wochenspielplan

Sonnabend	18.	Außer Anrecht	20—22	Niederdeutsche Bühne De Verschriewing
Sonntag	19.	Außer Anrecht	20—22 $\frac{1}{2}$	Der Raub der Sabierinnen

In Vorbereitung:

Schauspiel: „Hier sind Gemisen zu sehen“ (Erstaufführung)
Operette: „Drei alte Schwächeln“ (Neuaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!

